

DAS BERUFSBEGLEITENDE ZERTIFIKAT „MUSIK IN DER KINDHEIT“

Nutzen Sie als Erzieherin oder Erzieher Ihre Chance auf eine optimal betreute, fundierte und praxisorientierte Weiterbildung im Lernbereich *Musik in der Kindheit*. Der Zugang, den Ihnen die praxisorientierte Professional School an der Leuphana bietet, ist denkbar einfach und sehr gut – zum Beispiel durch das Modell *Lernen am Arbeitsplatz* – mit Ihrem Arbeitsalltag zu verbinden. Wir haben Ihnen hier in gebotener Kürze alle relevanten Informationen über Ihre Qualifizierung zur musikpädagogischen Fachkraft in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen zusammengestellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung bieten wir Ihnen ein Aufbaustudium an, mit dem Sie einen Bachelor-Abschluss erwerben können.

Unser Weiterbildungsangebot

Musik ist eines der wichtigsten Bildungselemente für Mädchen und Jungen. Sie begleitet sie dabei, sich das Leben zu erschließen und sich ästhetische Weltzugänge zu schaffen. Erzieher und Erzieherinnen brauchen deshalb eine grundlegende musikpädagogische Ausbildung, die speziell auf ihr Arbeitsfeld ausgerichtet ist.

Unser Ziel

Wir wollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen musikalisch und musikpädagogisch so vielseitig ausbilden, dass sie das kindliche Entwicklungspotenzial stimulieren und fördern können. Erzieherinnen und Erzieher sollen in die Lage versetzt werden, musikalische Lernprozesse individualisiert, kreativitätsfördernd und binnendifferenziert zu gestalten. Die Weiterbildung schließt eine elementare instrumental- und gesangspraktische Ausbildung ebenso mit ein wie den Umgang mit neuen Technologien und die Aneignung von musiktheoretischem Grundlagenwissen. Es trägt den Anforderungen Rechnung, die in einer Zuwanderungsgesellschaft an eine musikpädagogische Ausbildung gestellt werden und vermittelt kulturelle Vielfalt als Teil des gesellschaftlichen Selbstentwurfs.

Kooperationen

Das Zertifikat *Musik in der Kindheit* ist ein gemeinsames Angebot der Leuphana mit ihren Kooperationspartnern, dem *Landesverband der niedersächsischen Musikschulen e.V.*, *Arbeiterwohlfahrt* und der *Bundesagentur für Arbeit*. Er befähigt Erzieherinnen und Erzieher, Musik professionell und fundiert zum Schwerpunkt in ihren Einrichtungen zu machen. Mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur treibt der Landesverband der Musikschulen zum Beispiel die Bildungsinitiative *Wir machen die Musik!* voran. Ziel der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und allgemein bildenden Schulen ist es, sowohl die frühmusikalische Bildung zu fördern als auch pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich qualitativ neue Arbeitsfelder zu erschließen. Für die Arbeiterwohlfahrt ist die frühkindliche Erziehung ein zentraler und traditionsreicher Bestandteil ihres Engagements. Besondere Anliegen ihrer über 1800 Kindereinrichtungen sind die Schaffung von Chancengerechtigkeit für Kinder aus allen sozialen Schichten und das Praktizieren eines gelungenen Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Mit den beiden Akademien AWO-Bundesakademie und Hans-Weinberger-Akademie ist die Arbeiterwohlfahrt an der Entwicklung und Durchführung des Weiterbildungsangebots beteiligt und empfiehlt ihn ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ausdrücklich.

AUFBAU, DAUER UND KOSTEN

Grundbausteine

Das Weiterbildungsangebot *Musik in der Kindheit* ist modular aufgebaut und umfasst vier berufsbegleitende Halbjahresabschnitte. Voraussetzung für eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit ist eine mindestens vierjährige Tätigkeit als Erzieherin oder Erzieher. Zum Erwerb des Zertifikats ist das erfolgreiche Absolvieren der Module erforderlich. Die Weiterbildung gliedert sich in Präsenzphasen (Freitag bis Sonntag), Phasen des Selbstlernens und des „Lernens am Arbeitsplatz“. Pro Modul findet ein Präsenzwochenende statt. Jedes Modul wird durch eine themenbezogene Leistung abgeschlossen. Den jeweiligen Anforderungen entsprechend kann dies eine schriftliche, mündliche oder praktische Leistung sein.

Dauer

Die relativ geringe Anzahl von Präsenztagen (ca. 48 während der gesamten Weiterbildung), die in Wochenendseminaren angeboten werden, erlaubt es Ihnen, während der gesamten Weiterbildung voll berufstätig zu bleiben. Arbeitsplatz und Einkommen sind so während der Qualifizierung gesichert.

Kosten

Die Kosten in Höhe von 1740,- EUR pro Halbjahr können von der Agentur für Arbeit übernommen werden, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Mindestens vierjährige Tätigkeit als Erzieherin oder Erzieher.
2. Keine Inanspruchnahme von Fördermitteln der Bundesagentur für Arbeit innerhalb der letzten vier Jahre.

Die Prüfung der Fördervoraussetzung erfolgt durch die Agentur für Arbeit. Die Zertifizierung der Maßnahme ist beantragt.

Vorbehalt

Das Angebot besteht vorbehaltlich ausstehender Gremienbeschlüsse.

Musik in der Kindheit

Informationen zur berufsbegleitenden Weiterbildung



Übersicht der Weiterbildungsmodule *

1. Halbjahr	Einführende Veranstaltung	Musizieren – Instrumentalspiel – Improvisation	Allgemeine Musiklehre	Singen – Lied – Stimme	Praxis-Tagebuch & Projektarbeit 150 h pro Halbjahr
2. Halbjahr	Person und Interaktion	Musik und Bewegung	Gehörbildung	Rhythmus-Schulung	
3. Halbjahr	Entwicklung musikalischer Fähigkeiten	Harmonielehre	Musik und Pädagogik	Musikinstrumente – Livemusik – Tonträger	
4. Halbjahr	Organisation und Veränderung	Musikalische Begabung	Frühkindliche Lernprozesse	Musik und Migration	

* Jedes Modul – abgesehen von *Praxis-Tagebuch & Projektarbeit* – besteht aus 20 Unterrichtsstunden (26,6 Unterrichtseinheiten), 18 Kontaktstunden und 112 Selbstlernstunden.

DIE VORAUSSETZUNGEN – WAS BRINGE ICH MIT?

Die Weiterbildung ist ein Angebot für Sie, wenn Sie

- über eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher / zur staatlich anerkannten Erzieherin verfügen oder eine einschlägige, als gleichwertig festgestellte berufliche Vorbildung sowie über mindestens vier Jahre relevante Berufserfahrung verfügen und
- für die Zulassung zur Weiterbildung den Nachweis einer künstlerischen Befähigung erbringen (durch eine Prüfung an der Leuphana) und
- eine einschlägige Berufstätigkeit nachweisen und
- die Kooperationsbereitschaft des Arbeitgebers einholen und
- innerhalb der letzten vier Jahre keine Fördermittel der Bundesagentur für Arbeit in Anspruch genommen haben.

Wir helfen Ihnen

In den Phasen des Selbstlernens bleiben wir mit Ihnen in Kontakt. Wir beantworten Ihre anfallenden Fragen in der Online-Sprechstunde und helfen bei Problemen weiter. Der Selbstlernanteil wird in allen Modulen durch E-Learning-Angebote unterstützt, die eine effektive und individuelle Vertiefung und Nachbereitung auch der Präsenzphasen ermöglichen. Bei diesen Ansätzen sind in jedem Falle PC-Kenntnisse erforderlich, wie etwa der vertraute Umgang mit Word und dem Internet. Eine einführende Veranstaltung weist Sie speziell in die Arbeit des Selbstlernens ein.

DIE ERSTEN SCHRITTE – WO UND WANN MELDE ICH MICH AN?

Das Weiterbildungsangebot startet zum Oktober 2010 in Lüneburg. Anmeldeformular und Informationen zur künstlerischen Befähigungsprüfung finden Sie unter: www.leuphana.de/ze-mik

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Wir informieren Sie und Ihren Arbeitgeber gerne auch persönlich über das Weiterbildungsangebot:

Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung – Fach Musik
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

Telefon-Sprechstunde:
Freitag 9–13 Uhr
Fon 04131.677-1769
mik@leuphana.de

DIE LEUPHANA WEITERBILDUNG – WEITERE INFORMATIONEN

Das Profil der Professional School

Die Leuphana Professional School bietet spezielle Weiterbildungsangebote mit Zertifikat, Bachelor-, Master- und MBA-Abschlüssen, mit denen berufserfahrene Interessierte auf universitärem Niveau Qualifikationen sammeln und parallel weiter berufstätig sein können. Praxisnahe Fortbildungen vor Ort garantieren den aktiven Wissenstransfer zwischen Universität und Unternehmen beziehungsweise Organisationen. Diese lebendige Struktur bildet das Modell des lebenslangen Lernens vollständig ab und bietet optimale Voraussetzungen für Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Die Professional School ist dem Ziel der offenen Hochschule verpflichtet. Wir orientieren uns an Zielgruppen wie zum Beispiel Berufstätigen und entwickeln auf sie zugeschnittene Weiterbildungs- und Studienangebote. Gleichzeitig sind wir bestrebt, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung zu erhöhen, damit die im Beruf erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen anerkannt und auf die Weiterbildungsangebote angerechnet werden können.

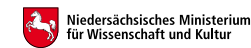
Zur Besonderheit der Weiterbildung in der Professional School

Die berufs begleitenden Zertifikatskurse der Professional School zeichnen sich dadurch aus, dass aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden, die Fachkräfte zur Bewältigung ihrer beruflichen Anforderungen zukünftig benötigen. Mit dieser Weiterbildung sind Sie auf der sicheren Seite.

- Bedarfsgerecht: Die Inhalte orientieren sich an Anforderungen der Praxis und die Weiterbildungsorganisation berücksichtigt die Bedürfnisse und die Arbeits- und Lebensrhythmen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Transferorientiert und berufsintegriert: Durch eine durchgängig projektorientierte Ausbildung wird ein Transfer des Gelernten in die Praxis gefördert und gefordert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen das vermittelte Wissen in ihrem Arbeitsumfeld erproben und kritisch hinterfragen. Durch das berufsintegrierte Lernen wird auch die zeitliche Belastung reduziert. Weiterhin wird der Lerntransfer durch den Einsatz von Praxisexperten als Lehrende gestärkt.
- Flexibel: Durch eine Lernplattform werden selbstorganisiertes Lernen und die Arbeit in virtuellen Arbeitsgruppen unterstützt. Hierdurch können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Lernzeiten flexibel gestalten.



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



Leuphana Universität Lüneburg
Professional School
Scharnhorststr. 1
21335 Lüneburg
Fon 04131.677-2975
Fax 04131.677-2981
www.leuphana.de/ps